

Inhalt

In der Sehnsucht

Ludwig Tieck <i>Zuversicht</i>	12
Dorothea Schlegel [<i>Draußen so heller Sonnenschein</i>]	13
Friedrich Schlegel <i>Der Wanderer</i>	14
Karoline von Günderrode <i>Der Luftschiffer</i> [<i>Einer nur und einer dienen ...</i>]	15
Ludwig Tieck <i>Heimweh</i>	18
Achim von Arnim <i>Reisefluch</i>	19
Justinus Kerner <i>Wanderlied</i> <i>Alphorn</i>	20
Joseph von Eichendorff <i>Frische Fahrt</i> <i>Frühlingsfahrt</i>	22
Wilhelm Müller <i>Wohin?</i> <i>Gefrorene Tränen</i>	23
<i>Der Lindenbaum</i>	24
Adelbert von Chamisso <i>Auf der Wanderschaft</i>	25
Joseph von Eichendorff <i>Die blaue Blume</i> <i>Sehnsucht</i>	26
	27
	28
	29
	30

Die Liebe

Novalis <i>Walzer</i>	32
Ludwig Tieck <i>Die Spinnerin</i>	33
Sophie Mereau <i>Klage</i>	34
Dorothea Schlegel [<i>Sie ist mir fern, wie soll ich Freude finden!</i>]	35
Clemens Brentano [<i>Zu Bacharach am Rheine</i>]	36
Sophie Mereau [<i>In Tränen geh ich nun allein</i>]	40
Karoline von Günderrode <i>Hochrot</i> <i>Liebe</i>	41
<i>Die eine Klage</i>	42

<i>Überall Liebe</i>	43
<i>Der Gefangene und der Sänger</i>	44
Ludwig Uhland <i>Fräuleins Wache</i>	46
Adelbert von Chamisso <i>Lied</i>	47
Joseph von Eichendorff <i>Lied</i>	48
<i>Waldgespräch</i>	49
Clemens Brentano <i>Der Spinnerin Nachtlied</i>	50
Wilhelm Müller <i>Ungeduld</i>	51
Louise Brachmann <i>Versöhnung</i>	52
Wilhelm Müller <i>Frühlingstraum</i>	53
Heinrich Heine	
<i>[Ein Jüngling liebt ein Mädchen]</i>	54
<i>[Sie saßen und tranken am Teetisch]</i>	55
<i>[Ich weiß nicht, was soll es bedeuten]</i>	56
<i>Auf dem Brocken</i>	57

Die Natur

Friedrich Hölderlin <i>Die Eichbäume</i>	60
Sophie Mereau <i>Die Landschaft</i>	61
<i>An einen Baum am Spalier</i>	64
<i>Abschied an Dornburg</i>	65
Clemens Brentano <i>Abschied</i>	66
Novalis <i>[Es färbte sich die Wiese grün]</i>	68
Friedrich Schlegel <i>Die Lüfte</i>	70
Friedrich Hölderlin <i>Hälfte des Lebens</i>	71
Louise Brachmann <i>Das Hirtenmädchen</i>	72
Bettina von Arnim <i>Seelied</i>	73
Wilhelm Müller <i>Auf dem Flusse</i>	75
Adelbert von Chamisso <i>Frühling und Herbst</i>	76
Bettina von Arnim	
<i>[Auf diesem Hügel überseh ich meine Welt!]</i>	77

Die Nacht

Ludwig Tieck <i>Melankolie</i>	80
Novalis <i>Hymnen an die Nacht</i>	82
Clemens Brentano <i>[Sprich aus der Ferne]</i>	84
Friedrich Schlegel <i>[Als die Sonne nun versunken]</i>	86
Karoline von Günderrode <i>Der Kuss im Traume</i>	87
Joseph von Eichendorff <i>Zwielicht</i>	88
Clemens Brentano <i>[Hörst du, wie die Brunnen rauschen]</i>	89
Joseph von Eichendorff <i>Die Nachtblume</i>	90
<i>Mondnacht</i>	91

Auf der Suche nach dem Sinn

Wilhelm Heinrich Wackenroder <i>Zwei Gemäldeschilderungen</i>	94
August Wilhelm Schlegel <i>Christi Geburt</i>	98
<i>Die Mutter Gottes in der Herrlichkeit</i>	99
Novalis <i>[Wenn ich ihn nur habe]</i>	100
<i>[Ich sehe dich in tausend Bildern]</i>	101
<i>[Der Himmel war umzogen]</i>	102
Friedrich Hölderlin <i>Die Heimat</i>	104
Clemens Brentano <i>Frühes Liedchen</i>	105
Ludwig Uhland <i>Schäfers Sonntagslied</i>	106
Clemens Brentano <i>Die Gottesmauer</i>	107
Friedrich de la Motte Fouqué <i>Schäfer und Reiter</i>	110
Luise Hensel <i>Abendlied</i>	111
<i>Beim Lesen der Heiligen Schrift</i>	112
<i>Unbegreiflich</i>	113
Achim von Arnim <i>[Gebet]</i>	114
Heinrich Heine <i>[Mein Herz, mein Herz ist traurig]</i>	115

Zurück in die Geschichte

Karoline von Günderrode	<i>Vorzeit und neue Zeit</i>	118
Joseph von Eichendorff	<i>Mahnung</i>	118
Achim von Arnim	<i>[In der Schlacht]</i>	119
Joseph von Eichendorff		
	<i>An die Lützowschen Jäger</i>	120
Ludwig Uhland	<i>Neujahrswunsch 1817</i>	121
Justinus Kerner	<i>Vorwärts!</i>	122
Heinrich Heine	<i>Die Grenadiere</i>	124
	<i>[Das Herz ist mir bedrückt]</i>	126
Adelbert von Chamisso		
	<i>Das Schloss Boncourt</i>	127
	<i>Der Invalid im Irrenhaus</i>	129

Die Poesie

Friedrich Hölderlin	<i>An die jungen Dichter</i>	132
Karoline von Günderrode		
	<i>Tendenz des Künstlers</i>	133
August Wilhelm Schlegel	<i>Das Sonett</i>	134
Novalis	<i>[Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren]</i>	135
Sophie Mereau		
	<i>Auf eines Unbekannten Büste von Tieck</i>	136
Ludwig Uhland	<i>Entschuldigung</i>	137
Friedrich de la Motte Fouqué	<i>Waldessprache</i>	138
Heinrich Heine	<i>Wahrhaftig</i>	139
	<i>[Ich wollte, meine Lieder]</i>	140
Clemens Brentano		
	<i>[Was reif in diesen Zeilen steht]</i>	141
Joseph von Eichendorff	<i>Wünschelrute</i>	142
Bettina von Arnim		
	<i>[Wer sich der Einsamkeit ergibt]</i>	143

Kurzbiografien _____ **144**

Sachinformationen

Die Epoche der Romantik	165
Das poetische Konzept der Romantik	170
Die Lyrik der Romantik	172
Die Formenvielfalt	174
Die Themenvielfalt	177

Materialien

Rüdiger Görner: Bestimmungsversuche:

Zugänge zur Romantik (2021)	182
-----------------------------	------------

Ursula Krechel im Gespräch:

Was die Romantik für uns bedeutet (2013)	184
--	------------

Novalis: Fragmente und Studien: Poesie (1798)	186
---	------------

Friedrich Schlegel:

Athenäums-Fragment Nr. 116 (1798)	187
-----------------------------------	------------

Friedrich Schlegel: Fragmente (1797)	188
--------------------------------------	------------

Wolfgang Frühwald: Gedichte der Romantik (1984)	189
---	------------

Monika Schmitz-Emans:

Zentrale Bedeutung der romantischen Lyrik –	
---	--

Romantische Lyrik-Theorie (2016)	191
----------------------------------	------------

Wilhelm Heinrich Wackenroder:

Von zwei wunderbaren Sprachen	
-------------------------------	--

und deren geheimnisvoller Kraft (1797)	192
--	------------

Achim von Arnim: Von Volksliedern (1805)	194
--	------------

Textquellen _____ **197**

Hinweis: Bei Gedichten ohne Titel wird die erste Verszeile in eckigen Klammern als Titel angegeben.